

PRIM^A. DR.^{IN} EVA MARIA UHER



LEBENS LAUF

4. Sept. 1961 geboren in Wien, 2 Kinder (21 LJ, 12 LJ)
Jan. – Dez. 1981 Studiumbegleitend: Masseurin im Institut Herricht
27. April 1988 Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde

Beruflicher Werdegang nach Abschluss des Medizinstudiums

seit 1.Okt. 2004 **Ärztliche Leitung des Institutes für Physikalische
Medizin und rehabilitative Medizin im LK Mistelbach**

April 2012 **Zuerkennung des Additivfaches Geriatrie**

Juli 2000 – Sept. 2004 **Institutsleitung Physikalische und Rehabilitative
Medizin am WVK Horn – Eggenburg – Allentsteig**

Feb. 2001 – 2003 **Wissenschaftliche Leitung** der medizinisch technischen
Akademie für den physiotherapeutischen Dienst, Horn

Dez. 1990 – Jun. 2000 **Univ. Assistentin an der Klinik für Physikalische
Medizin und Rehabilitation, Universität Wien**
Leitung der Beckenbodenambulanz PMR

Feb. 1989 – Nov. 1990 **Ärztliche Direktion des Allgemeinen Krankenhauses,
Stabstelle für medizinische Planung und
Bereichscontrolling;** Personalplanung,
Gerätebeschaffung, Betriebsorganisation für die
Innbetriebnahme der Abteilungen im neuen AKH Wien

Aug. 1988 – Dez. 1988 Wiener Städtische Versicherung; **Sachbearbeiterin für
Krankenversicherungen;**
Erarbeitung eines Diagnosebewertungskataloges

Zusatzausbildungen mit Diplom

13. Nov. 2010	ÖÄK Diplom Sexualmedizinische Grundausbildung
15. April 2009	ÖÄK Diplom spezielle Schmerztherapie
01. Dez. 2001	Laserschutzbeauftragte
24. März 1998	ÖÄK Diplom Geriatric
13. Aug. 1997	ÖÄK Diplom Akupunktur (inkl. Ohrakupunktur)
07. Juli 1997	ÖÄK Diplom Manuelle Medizin
10. Juli 1992	Bobath-Kurs Diplom (Neurophysiologische Heilgymnastikkonzept; Bad Ragaz)
13. Juni 1992	ÖÄK Geriatric Diplom
17. Dez. 1981	Berufsausbildung für Massage (Heilmasseurin)

Preise

- **3. Posterpreis Geriatriekongress** Bad Hofgastein 25. – 28. März 1998;
Ist COPD ein Risikofaktor für die Inkontinenzschwere bei älteren Patienten?
- **Jahrespreis der Universität Wien** für das Frauen Forum Wien 12. März 1998;
Gründungsmitglied der Plattform zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses
- 3. Preis für die Entwicklung eines **Osteoporose-Rucksacks** (Projekt „Xunde Bana“ mit Sportunion gemeinsam mit Univ.Do. Paul Haber und Edith Bierbaumer)
Sportkristall Gala 2005

Zusatzqualifikationen

23.3.2015-22.3.2020	Fortbildungsdiplom ÖÄK
1. Juli 2005	EOQ Quality System Manager
seit 2016	Risk manager Seminar Ausbildung (Austrian Standards)
seit Dez. 2004	Allgemein beauftragte und gerichtlich zertifizierte Sachverständige (ZRS Wien), Gutachterin im Zivil- und Strafrecht auf dem Fachgebiet PMR und Durchführung von Pflegegeldgutachten
2000 - Sept. 2001	Gerichtlich beauftragte Sachverständige (Gericht Krems)
27. Nov. 1997	Europäisches Facharzt Diplom für Physikalische Medizin und Rehabilitation (Zürich)
1990 – 1991	Wirtschaftsuniversität Wien: akademisch geprüfte Krankenhausmanagerin (Diplom)

Leitung und Mitarbeit in Gremien und Arbeitskreisen

2014	Gastprofessorin an der Medizinischen Universität Wien für Lehre, Gender & Diversity (im Rahmen der KPJ StudentInnenausbildung)
2013	Mitgliedschaft in der European Society for Sexual Medicine (ESSM) und International Society for Sexual Medicine (ISSM)
seit 2012	Fachärztevertretung für Bezirk Mistelbach
seit 2011	Mitarbeit im zertifizierten Beckenbodenzentrum Korneuburg
seit 2008	Mitarbeit im Palliativ care Team LK Mistelbach
seit 2007	Vorstandsmitglied der Österreichische Gesellschaft für Biofeedback und Psychophysiologie (ÖbfP) - Sektion Inkontinenz
seit 2007	Fachspartenvorsitzende Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation, ÄK NÖ
2001 – 2003	Vorsitzende der AG Primärärzte für Physikalische Medizin in NÖ

Auslandsaufenthalte

1999	Lublijana ; Slowenien; Studienaufenthalt bei Prof. Dr. Vodusek, Abteilung für Neurophysiologie
1997	Drei Monate Auslandsaufenthalt im Royal London University Hospital bei Prof. Dr. M. Swash und Prof. Dr. C. Fowler (Neurologie; Beckenbodenmuskel-EMG und NLG des N. pudendus; Sakralstimulation)
1985	Mayo Clinic, Rochester, USA (3 Monate)
1982 – 1983	Stipendium für ein einjähriges Studium an der Medizinischen Fakultät der University of Minnesota, USA

Vorträge, Vorlesungen und Publikationen

im Bereich der Inkontinenz, physikalische Medizin, Didaktik und psychosoziale Aspekte der Rehabilitation (siehe Beilage)

Gemeinsame Vortragstätigkeit mit der AKNÖ und der ÄKNÖ

in verschiedenen Gemeinden NÖ 2004 und 2005 zum Thema „**Lebenswert Leben – Blasenschwäche muss nicht sein**“ (dazu auch diverse Radiobeiträge in der Wellness-Stunde Radio Niederösterreich) initiiert durch und geleitet von KR GR Chr. Bogath)

Vortragstätigkeit bei der NÖ Gesundheitsenquete „Gesundheit für Sie“

Oktober 2003 – 2008 im WIFI St. Pölten (Vorträge, Broschürenbeiträge)

Mitgründerin der Plattform WELL-COME (Dez. 2003)

Ziel dieser Plattform ist die Förderung von Wissen um Beckenbodentraining für Männer und Frauen als Gesundheitsvorsorge; Initiator: Bernhard Ludwig

Initiatorin des Projektes METIS (März 2003 – März 2011)

Tabu-Themen aufgreifen – Gesundheitsförderung für Frauen durch Brustselbstuntersuchung und Inkontinenzvorbeugung.
Etabliert wurde dieses Programm gemeinsam mit einer Ethnologin und Kommunikationstrainerin /Dr. A. Hagen) als Schulungsprogramm für Laien wie auch MultiplikatorInnen im Gesundheitswesen (Soziale Hilfsdienste); (Initialförderung durch die NÖ Landesregierung, die NÖGKK und AKNÖ)

Initiatorin des Projektes Female flair (März 2010 – März 2011)

Projekt zum Empowerment für Frauen durch das Angebot von Körperspracheseminaren (Maria Thanhoffer, Coach, Trainerin bei Samy Molcho) und medizinischer Begutachtung der Haltung und Stressverarbeitung mittels BFB

Lehrtätigkeit an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Landeskrankenhaus

Mistelbach-Gänserndorf (seit 2004) Themen : Ergonomie am Arbeitsplatz sowie praktische Anwendungen der physikalische Medizin für DGuKS (Transfer, Atemtherapie, Lagerungstechniken, medizinische Trainingstherapie, Massagetechniken, Angehörigenschulung,..)

Werkvertragstätigkeit für die Health Consult, Gesundheitsförderung

Gesellschaft für Vorsorgemedizin GmbH, Freyung 6/4, 1010 Wien 1994- 1995 (Beratungstätigkeit Gesundheitsprävention für Mitarbeiter, Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsumfeldgestaltung, Gesundenuntersuchung für Privatpersonen)